

MEDIENMITTEILUNG

Poschiavo, 6. Oktober 2026

Brot und Holz «100% Valposchiavo»

Festa del Pan Ner: zeitloses Handwerk in der Casa Tomé

Die Festa del Pan Ner, eine internationale Initiative der Region Aostatal, der Region Lombardei und des Polo Poschiavo findet bereits zum elften Mal statt und wird unterdessen von über 100 Alpenregionen in der Schweiz, Italien, Slowenien und Frankreich begangen. Nach dem Wallis im Jahr 2025 kommt dieses Jahr ein weiterer Partner aus Graubünden zu, die Mühle Tarasp.

Rund um das Roggenbrot vereint der Anlass Regionen und Generationen aus dem gesamten Alpenbogen. Im Puschlav geht es um die traditionelle *brasciadèla*, ein Ringbrot mit Anis.

Das gemeinsame Fest unterstreicht die Bemühungen, diese kulinarischen Traditionen in das Register der bewährten Praktiken im Rahmen des UNESCO-Übereinkommens des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen, wofür die Bewerbung im März 2026 eingereicht wurde.

Brot und Holz 100% Valposchiavo

Am Samstag, 17. Oktober 2026, steht die Casa Tomé in Poschiavo im Zeichen des heute noch aktuellen überlieferten Wissens, das zur Authentizität der Valposchiavo beiträgt. Der historische Holzofen in der Casa Tomé wird angefeuert, und man kann zusehen, wie geübte Hände die Ringbrote formen und backen. Zum unwiderstehlichen Duft der *brasciadèli* gesellt sich dieses Jahr der harmonische Geruch des einheimischen Holzes. Schreiner und Intarsienschneider zeigen die handwerkliche Herstellung von Möbeln nach überlieferten Methoden – dies auch im Rahmen einer aktuellen Ausstellung im Punto Rosso zum Thema «Holz 100% Valposchiavo».

Die Musei Valposchiavo laden in Zusammenarbeit mit dem Polo Poschiavo einheimische Bevölkerung und Feriengäste dazu ein, dieses traditionelle Handwerk zu erleben. Man kann sich mit den Handwerkern austauschen, die ofenfrischen Roggenbrote kaufen, einen einfachen Imbiss geniessen und so zusammen die Traditionen unserer Gemeinschaft spüren.

Immaterielles Wissen macht eine Region aussergewöhnlich

Die **Festa del Pan Ner** entstand in der Absicht, die bewährten Praktiken des immateriellen Kulturerbes zu erhalten: eine Gelegenheit, in der Gemeinschaft alte Traditionen rund ums Roggenbrot wieder zu entdecken und zu pflegen. Das Fest im ganzen Alpenraum stärkt und ehrt die Rolle der Personen, die das alte Handwerk weiterhin ausüben, weitergeben und für die Gemeinschaft bewahren.

Das Projekt «Holz 100% Valposchiavo» wurde 2024 mit dem Ziel gestartet, eine lokale Wertschöpfungskette aufzubauen. Zu den bereits erzielten Erfolgen gehören die Dokumentation der aktuellen Situation, eine Marktstudie für lokale Produkte, die Entwicklung von Halbfabrikaten, ein Ausbildungskurs in Zusammenarbeit mit der Berufsschule Poschiavo und die Möglichkeit, Holzprodukte mit dem Label «100 Valposchiavo» zu zertifizieren.

In einer Ausstellung vom 8. bis 17. Oktober im Punto Rosso in Poschiavo werden Möbelstücke und andere Holzobjekte gezeigt, welche die Traditionen der Valposchiavo mit der Moderne zu verbinden versuchen. Das Projekt «Holz 100% Valposchiavo», koordiniert durch den Polo Poschiavo und unterstützt durch die Region Bernina, wird vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) im Rahmen des Aktionsplans Holz gefördert. Ziel ist es, das Schweizer Holz zu fördern und entsprechende Wertschöpfungsketten aufzubauen.

Die **Musei Valposchiavo** werden im Rahmen der «Festa del Pan Ner» dem einheimischen Holzhandwerk Platz einräumen und einige Objekte zeigen, welche die Handwerker zur Herstellung einiger neuer Produkte mit dem Label «Holz 100% Valposchiavo» inspiriert haben.

Programm

13.30 Uhr: Beginn; Wie fertigt man die *brasciadèl*?

Ab 13.30 Uhr: Verkauf der Ringbrote *brasciadèli* beim Eingang und Vorführung Holz- und Intarsien-Handwerk.

14.00 Uhr: *Brasciadèli* im Ofen.

Ab 15.00 Uhr: Imbiss.

17.30 Uhr: Ende.

➔ **Eintritt:** Einzelpersonen CHF 5.-; Familien CHF 10.-.

Weitere Informationen: info@musei-valposchiavo.ch – T 0041 81 834 10 20